

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 25. Jänner 1982, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in Nordtirol strichweise bis höchstens 15 cm Neuschnee gefallen. Laut Wetterwarte wird sich nach vereinzelt restlichen Schneefällen in der zweiten Tageshälfte Wetterbesserung durchsetzen. Bei mäßigen Winden aus Nord bis Ost wurden in 2000 m -11 bis -9 Grad, in 3000 m - 17 bis -15 Grad gemessen.

Der unbedeutende Neuschneezuwachs läßt mit Ausnahme des Schneegleitens auf einigen steilen Wiesenhängen keine Selbstausslösung von Lawinen erwarten. Daher ~~keine~~^{ist} für die Verkehrswege hochgelegener Seitentäler praktisch keine Lawinengefahr gegeben.

Auch in den Tourengebieten bestehen derzeit gute Verhältnisse. Der vereinzelt in nord- und ostschauenden Kamm-lagen anzutreffenden Schneebrettgefahr kann mit richtiger Routenwahl ausgewichen werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.